

Häusliche Gewalt in Zahlen

- Mehr als **140.000 Menschen** sind im Jahr 2018 nachweisbar Opfer von häuslicher Gewalt geworden. Das geht aus der Polizeilichen Kriminalstatistik hervor.
- Statistisch betrachtet dauert es also nicht einmal **vier Minuten**, bis in Deutschland ein Mensch neues Opfer von Gewalt in den eigenen vier Wänden wird.
- Das Dunkelfeld ist aber riesig: Nur ein kleiner Teil der Gewalttaten in den privaten vier Wänden wird angezeigt.
- Dabei ist von einer Dunkelziffer von mindestens **80 Prozent** auszugehen.
- Häusliche Gewalt ist demnach in jeder einzelnen Minute des Tages Realität in Deutschland.
- Häusliche Gewalt trifft vor allem Frauen: Fast **82 Prozent** der Opfer sind weiblich.
- Knapp **18 Prozent** der Gewaltopfer sind Männer.
- Männer suchen sich nach häuslicher Gewalt noch seltener Hilfe als Frauen.
- Betroffen von häuslicher Gewalt sind Frauen und Männer aller Altersgruppen, Bildungsschichten und Einkommensverhältnisse.
- Die Schwere der Gewalthandlungen reichte von einer einzelnen Ohrfeige bis hin zu wiederkehrender systematischer Misshandlung.
- Die Deliktstatistik des WEISSEN RINGS verzeichnet für das vergangene Jahr **16 Prozent** der betreuten Opferfälle im Bereich häusliche Gewalt.
- Die Opferhelfer des WEISSEN RINGS gaben im vergangenen Jahr in **1.768 Fällen** häuslicher Gewalt materielle Hilfen aus – beispielsweise in Form von Hilfeschecks für eine anwaltliche oder eine psychotraumatologische Erstberatung, Unterstützung bei einem Umzug oder auch im Nachgang für Wohnungssicherung bei anhaltender Bedrohung.
- In **96 Prozent** dieser Fälle wandten sich weibliche Opfer an den WEISSEN RING.
- Das Opfertelefon des WEISSEN RINGS betreut Opfer völlig anonym. Hier ist der Anteil männlicher Hilfesuchender in den vergangenen Jahren konstant gestiegen: von **9 Prozent** in 2017 auf mehr als **16 Prozent** in 2019.